



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31 3397
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 05.06.2025

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
am Donnerstag, 12. Juni 2025, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 08.05.2025

Bereich Schule

2. 25-F-22-0055

Sachstand Standortfindung Förderschule
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 4. Juni 2025-

Mit Sitzungsvorlage 24-V-40-0013 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 11. Juli 2024 beschlossen, dass in den Räumen der ehemaligen Grundschule Breckenheim auf dem Areal Am Rathaus 7 für eine vorübergehende Nutzung eine Außenstelle der Fluxusschule eingerichtet wird. Auf Betreiben des Breckenheimer Ortsbeirates wurde eine konkrete Befristung bis 31. Juli 2026 in den Beschluss aufgenommen.

In der Ortsbeiratssitzung vom 12. März 2025 und der Stadtverordnetenversammlung vom 2. April 2025 wurde die Sitzungsvorlage 25-V-61-0008, welche die Ausschreibung zur

Konzeptvergabe für die Neugestaltung des Areals Am Rathaus 5 + 7 zum Gegenstand hat, beschlossen. Zur Schaffung notwendigen Vertrauens in die Umsetzung kommunaler Beschlüsse ist es geboten, für mögliche Interessenten an der demnächst erfolgenden Ausschreibung Klarheit über den Sachstand politisch gefasster Zeitpläne zu erhalten. Eine entsprechende Sachstands-anfrage des Ortsbeirats zur Standortfindung der Außenstelle der Fluxusschule vom 12. März 2025 ist bisher leider unbeantwortet.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, umfassend den aktuellen Sachstand zur Findung eines Nachfolgestandortes für die Außenstelle der Fluxusschule ab dem 1. August 2026 darzustellen. Hierbei soll insbesondere auf die untersuchten Standorte und deren Prüfungsergebnis eingegangen werden.

3. 25-F-22-0031

Raummangel an der Leibnizschule
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 12. März 2025-

Wiedervorlage aus der letzten Sitzung

4. Schuljahr 2025/26 - Bericht zu den Verteilkonferenzen und der Lenkung durch das Staatliche Schulamt

Der Bericht des Schuldezernenten erfolgt ggf. in nicht öffentlicher Sitzung.

Bereich Kultur

5. 25-F-22-0056

Kulturpalast Wiesbaden
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 4. Juni 2025-

Nach einer rund vierjährigen Sanierungsphase, die insbesondere den Brandschutz und den Einbau einer neuen Lüftungsanlage umfasste, wurden der legendäre Tattersall und der darunterliegende Kulturpalast im Wiesbadener Bergkirchenviertel am 4. November 2024 feierlich wiedereröffnet. In der vergangenen Woche sahen sich die Betreiber des Kulturpalasts gezwungen, mittels umfangreichen Posts in sozialen Medien vom 26. und 28. Mai 2025 ihren Unmut über seither laufende Vorgänge mit dem zuständigen Hauptamt öffentlich zu machen.

Kritisiert werden unzumutbare Lärmbelastungen für Dritte, die erst durch die vorgenommenen Sanierungsmaßnahmen entstanden sind sowie die aus Sicht der Betreiber unzureichende Kommunikation mit dem Hauptamt. In der Folge der Lärmbelastung sind Tattersall und Kulturpalast nicht mehr parallel nutzbar. Weiterhin ist die hygienische Situation durch fehlende Warmwasserversorgung und unzureichende Möglichkeit zum Geschirrspülen für die Betreiber in höchstem Maße suboptimal.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

- 1.) seit wann er Kenntnis von den durch die Sanierung entstandenen Nutzungseinschränkungen für die Betreiber hat,
- 2.) welche Maßnahmen er seither unternommen hat, um zielgerichtete Abhilfe zu schaffen,
- 3.) wie er die weitere Vorgehensweise plant, um dem Betreiber wieder einen uneingeschränkten Betrieb zu ermöglichen,
- 4.) weshalb die aufgetretenen Mängel hinsichtlich Lärmemission und hygienegerechtem Veranstaltungsbetrieb in der Planungsphase keine entsprechende Berücksichtigung gefunden haben.

6. 25-F-63-0035

Sachstand Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) und „Filme im Schloss“
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 04.06.2025-

Der Presse war zu entnehmen, dass das Land Hessen zum Ende des Jahres die Verwaltungsvereinbarung zur Finanzierung der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) aufgekündigt hat. Die 1951 gegründete Filmbewertungsstelle der Länder der Bundesrepublik Deutschland hat ihren Sitz im Schloss Biebrich. Ihre Aufgabe ist es, über die Vergabe der Prädikate "besonders wertvoll" und "wertvoll" bei eingereichten Spielfilmen zu entscheiden und damit eine wichtige Orientierung über sehenswerte Filme für das Kinopublikum zu geben.

Mit dem Ende der FBW stehen auch die Programmreihe „Filme im Schloss“ und das Trickfilmfestival zur Disposition, da für beide Veranstaltungsformate die Spielstätte und das technische Equipment der FBW genutzt werden. Im Schnitt werden zweimal pro Monat herausragende Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt, die hierzulande nicht bekannt sind bzw. nicht ins reguläre Kinoprogramm gelangen. Die Filme laufen in Originalversion, meist mit Untertiteln in deutscher Sprache.

International bekannt wurde „Filme im Schloss“ durch das seit 25 Jahren stattfindende Trickfilmfestival, bei dem an vier Tagen die besten internationale Trickfilme gezeigt werden, oft als deutsche Erstaufführungen oder Rhein-Main-Premieren.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob und in welcher Form die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Filme im Schloss“ und das Internationale Trickfilmfestival nach dem Ende der FBW sichergestellt werden können.

7. 25-F-22-0057

Filmstadt Wiesbaden?

-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 4. Juni 2025-

Nach 74 Jahren wird die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) am 31. Dezember 2025 geschlossen. Die Verwaltungsvereinbarung aller Bundesländer, welche die Finanzierung dieser vom Land Hessen unterhaltenen Stelle mitgetragen haben, wird nicht verlängert. Die FBW hat seit Jahrzehnten filmische Produktionen mit unabhängigen Jurys auf ihre Qualität geprüft und herausragende Werke mit den Prädikaten "wertvoll" und "besonders wertvoll" ausgezeichnet. Für Kinobesucher und Streamer konnte das Gütesiegel bei der Filmauswahl helfen, sie galt als Garant, dass die jeweilige filmische Gestaltung gut gelungen war - zumindest laut der FBW. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) bezeichnete sie zum Beispiel als "eine Art Stiftung Warentest für Filme". Damit verlässt eine wichtige Einrichtung der filmischen Kunst, Kultur und

Bildung unsere Stadt. Die Landeshauptstadt Wiesbaden, welche sich selbst als „Filmstadt“ bezeichnet, wird damit um eine herausragende nationale Einrichtung dieses Genres ärmer.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten

- 1.) seit wann er Kenntnis von der geplanten Schließung der FBW hat,
- 2.) welche Maßnahmen er gegenüber dem Land unternommen hat, um auf einen Verbleib der FBW in Wiesbaden hinzuwirken,
- 3.) wenn er keine Maßnahmen unternommen hat, warum nicht,
- 4.) wie er die Zukunft der „Filmstadt Wiesbaden“ sieht und welche Maßnahmen er ergreift, um dauerhaft weitere Institutionen dieses Genres in Wiesbaden zu halten,
- 5.) welche Folgenutzungen für die Räumlichkeiten der FBW bestehen.

8. 25-F-15-0026

Maifestspiele 2025
-Antrag FWG / Pro Auto vom 02.06.2025-

Die Maifestspiele 2025 sind zu Ende gegangen. Sie standen unter der neuen Intendanz von Dorothea Hartmann und Beate Heine. Sie erhielten durchweg positive Bewertungen; dies nicht nur in der Presse, sondern auch in Rückmeldungen aus der Stadtgesellschaft.

Der Ausschuss Schule, Kultur und Städtepartnerschaft möge beschliessen:

1. Der Ausschuss beglückwünscht die beiden Intendantinnen zu ihren ersten Maifestspielen. Sie haben es verstanden, ein neues Konzept zu realisieren.
2. Besonders hervorzuheben ist, dass sich die Festspiele in die Stadt geöffnet und somit die Stadtgesellschaft in Ansätzen einbezogen haben; so bestand die Möglichkeit, durch öffentliche Veranstaltungen ein breites Publikum anzusprechen.
3. Auch ist zu begrüßen, dass viele Veranstaltungen außerhalb des Theaters, teilweise sogar mit neuen Formaten bis hin zu interaktiven Angeboten durchgeführt wurden.
4. Das Programm war vielfältig und international aufgestellt. Es spiegelte aktuelle gesellschaftliche Themen wider.
5. Der Ausschuss begrüßt den eingeschlagenen Weg der Intendantinnen und wird ihn auch in Zukunft finanziell unterstützen.

9. 25-K-37-0003

Erhalt des Internationalen Trickfilmfestivals
-Beschlussempfehlung des Kulturbeirats vom 03.06.2025-

Das Land Hessen hat bekanntgegeben, dass die Deutsche Film- und Medienbewertung FBW zum Ende des Jahres geschlossen wird. Es sind über die bundes- und landesweite Arbeit hinaus auch einige direkt kommunal bezogene Kulturprojekte- und Veranstaltungen mit der FBW verknüpft. Es ist deswegen wichtig nun Perspektiven für die wertvolle Kulturarbeit rund um die FBW zu finden. Besonders hervorzuheben sind das Kino im Biebricher Schloss und die damit

verbundenen Filmveranstaltungen „Filme im Schloss“ und „Internationales Trickfilmfestival“. Letzteres besitzt eine mindestens bundesweite Strahlkraft.

Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. mit dem Land Hessen ins Gespräch darüber zu gehen, ob und wie das Kino im Biebricher Schloss weiterbetrieben werden kann. Damit verknüpft ist auch die Filmreihe „Filme im Schloss“.
2. zu prüfen, wie das „Internationale Trickfilmfestival“ über das Jahr 2025 hinaus weitergeführt werden kann. Es sollten dabei auch alternative Spielorte, d. h. andere Filmbühnen in Wiesbaden berücksichtigt werden.

10. 24-F-22-0080

Evaluation der Kulturwerbung
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 27.11.2024-

Wiedervorlage aus der letzten Sitzung

Bereich Städtepartnerschaften

11. 25-A-57-0002

Anfrage Städtepartnerschaft Kratovo, Mazedonien

ANLAGE

12. Verschiedenes (alle Bereiche)

Tagesordnung II

1. 25-V-40-0012

DL 10/25-6

Schulkommission - Nachwahl von zwei stellvertretenden Mitgliedern in die Schulkommission

2. 25-V-41-0001

DL 10/25-7

Sicherstellung der elektronischen Langzeitarchivierung der Landeshauptstadt Wiesbaden durch das Stadtarchiv

3. 25-V-41-0008

DL 10/25-8

Prüfung zur Unterbringung des Stadtmuseums im Gebäude Langgasse 5-9 (ehemals Sportarena)

4. 25-V-41-0009

DL 10/25-9

Institutionelle Förderung Kultur ab dem Haushalt 2026

5. 25-V-41-0010

Troncmittel Kultur 2025, Teil 1

Die Sitzungsvorlage steht im politischen Informationssystem (PIWi) zur Verfügung.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der
Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte
zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nikolas Jacobs
Vorsitzender